



Adrian Heise Romero (Delphin Wiesbaden), Josia Daub (TV Dillenburg), Kevin Javidinejad (SG Frankfurt) bei der Siegerehrung des Jahrgangs 2006 über 1.500m Freistil. Es war der jüngste Jahrgang, der erstmals bei langen Strecken an den Start ging.  
Foto: R. Hermann

Der erste große Wettkampf im neuen Jahr sind traditionell die Hessischen Meisterschaften Lange Strecken. In diesem Jahr fanden die Wettkämpfe in Dillenburg statt. Standesgemäß treten bei den Langstrecken-Meisterschaften die jüngeren Jahrgänge, die Junioren und die Masters über die 400m Lagen sowie die 800m bzw. 1.500m Freistil an. So lagen zum Beispiel zwischen den Jungs und Mädchen des Jahrgangs 2006 und dem ältesten Teilnehmer der Veranstaltung, Walter Rippl (Jg. 1941) von der SG Weiterstadt ganze 65 Jahre! Alles in allem kamen insgesamt 186 Schwimmerinnen und 151 Schwimmer in die Aquarena und fanden dort sehr gute Bedingungen vor. Die 2003 geborene Rosalie Kleyboldt vom SC Wiesbaden bot über die 400m Lagen in einer Zeit von 5:08,25 min mit 660 LEN-Punkten die stärkste weibliche Leistung des Wochenendes. Bei den Jungs gelang dies Richard Braunberger von der SG Frankfurt. Er schwamm über 1500m Freistil 16:24,26 min und konnte damit 693 LEN-Punkte und den Jahrgangstitel im Jahrgang 2000 holen. Die Masters standen den Junioren in nichts nach. 857 Masters-Punkte holte die Wetzlarerin Charlotte Lang (AK 20) über 800m Freistil in der Zeit von 9:50,19 min. Peter Klei-

ner vom Bad Homburger SC holte mit 20:50,66 min in der AK 55 am Ende 847 Punkte bei den Masters. Insgesamt wurden in Dillenburg 63 Goldmedaillen vergeben. Drei von diesen holte Celine Zangenfeind vom SC Wiesbaden im Jahrgang 2000 (400m Lagen, 800m Freistil, 1500m Freistil offene Wertung) und war damit die erfolgreichste Schwimmerin der diesjährigen Landesmeisterschaften über die langen Strecken. Sie sorgte unter anderem dafür, dass das Team aus der Landeshauptstadt den Medallenspiegel gewinnen konnte. Auch der TV Wetzlar konnte reichlich Edelmetall hamstern. Platz drei in der Mannschaftswertung holte die SG Frankfurt. Bei den Einzelwertungen konnten weiter noch zehn Aktive zwei Titel gewinnen. Dies waren Rianne Rosse (2005, TV Dillenburg), Chiara Klein (2004, TV Dillenburg), Rosalie Kleyboldt (2003, SC Wiesbaden), Sandra Hornig (AK 45, SG Odenwald), Heike Pleines (AK 40, Aqua Sports Eschborn), Ann Kristin Stein (AK 25, Gießener SV), Karl Kratz (2005, WSV Großkrotzenburg), Marian Gerth (2004, TV Wetzlar), Jon Kantzenbach (2002, SC Wiesbaden), Richard Braunberger (2000, SG Frankfurt) und Niklas Frach (1998, TV Wetzlar).

*Ingmar Zacharias*